

# Schimmel unterm Estrich

**Nach Hauswasserschäden, Abwasserschäden, Fäkalieneinbrüchen oder auch überfluteten Kellern als Folge von Hochwasser stellt sich die Frage: Trocknen der Dämmung unter dem Estrich oder Abriss des Estrichs? Immer dann, wenn die Entscheidung zugunsten der Trocknung gefallen ist, ist eine vorherige Desinfektion unerlässlich.**

Desinfizieren? Warum ist das notwendig?

Nach Schadensfällen der oben beschriebenen Art sollte jedem klar sein, dass sich unter dem Boden nicht nur Feuchtigkeit, sondern auch Bakterien, coliforme Keime bis hin zu Schimmelpilzen befinden. Der auftretende Geruch lässt oft keinen Zweifel daran. Aber auch ohne diesen Geruchshinweis ist davon auszugehen, dass es in kürzester Zeit zu einer Verkeimung der Estrichdämmung kommt. Dass vor Trocknung nur selten eine Desinfektion durchgeführt wird, liegt oft an Unkenntnis und dem fehlenden Bewusstsein, dass eine Verkeimung der Dämmung eine stark gesundheitsgefährdende Belastung darstellen kann. Unbestritten ist, dass während und nach der Trocknung der Dämmung die große Gefahr besteht, dass die Keime aus der Dämmschicht in die Raumluft gelangen und zu einer gesundheitlichen Belastung führen können.

Desinfektion? Wann ist der beste Zeitpunkt?

Eine Desinfektionsmaßnahme sollte von Beginn an mit eingeplant werden. Nachdem das Medium, das den Schaden verursacht hat, abgesaugt wurde, sollte die Desinfektionslösung in den Boden eingebracht werden und entsprechend den Anwendungsempfehlungen des Herstellers einwirken. Anschließend sollte die Desinfektionslösung abgesaugt und in der Folge mit der Trocknung begonnen werden.

Abgesicherter Sanierungserfolg

Um den Sanierungserfolg zu überprüfen, kommt der Probennahme eine besondere Bedeutung zu. Es ist üblich, das Dämmmaterial vor der Sanierung auf Kontamination zu untersuchen und dies mit den untersuchten Proben nach der Desinfektion zu vergleichen. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, das Spülwasser nach der Desinfektion zu untersuchen. Bei der Probennahme und auch beim Versand sollten grundsätzlich folgende Punkte beachtet werden:

- a) Die Probennahme sollte mit Einweghandschuhen erfolgen.
- b) Jede einzelne Probe sollte in fabrikneue Alufolie verpackt werden.
- c) Bei flüssigen Proben sollten sterile, gut verschließbare Becher verwendet werden (diese werden von Laboren zur Verfügung gestellt).

Die Probennahmen vorher und nachher sollten wegen des direkten Vergleichs möglichst an der gleichen Stelle der Dämmung erfolgen. Besonders wichtig ist, die Probennahme direkt nach der Desinfektion durchzuführen bzw. vor Trocknungsbeginn. Wichtig ist auch eine korrekte Kennzeichnung mit einem Probennahmenprotokoll ([www.jatiproducts.de/spe/downloads/probennahmenprotokoll.pdf](http://www.jatiproducts.de/spe/downloads/probennahmenprotokoll.pdf)). Dieses Protokoll erspart zu einem späteren Zeitpunkt viel Ärger, wenn die Probe nicht richtig zugewiesen werden kann und dadurch ein korrektes Überprüfen der Ergebnisse nicht möglich ist.

Nur Desinfektionsmittel ohne bedenkliche Inhaltsstoffe verwenden!

Bei der Auswahl der Desinfektionsmittel ist darauf zu achten, dass keine bedenklichen Inhaltsstoffe wie z. B. Chlor, Aldehyde oder andere, als bedenklich eingestufte Inhaltsstoffe verwendet werden. Es besteht die Gefahr, dass diese Inhaltsstoffe während der Trocknungsphase in hohem Maße an die Raum- und Außenluft abgegeben werden und hierdurch neben den Keimen auch eine Gefährdung durch das Desinfektionsmittel besteht. Außerdem sollte das verwendete Desinfektionsmittel ein breites Wirkungsspektrum gegen alle Arten

von Schimmelpilzen, Sporen, Bakterien bis zu coliformen Keimen aufweisen können.

#### Neues Desinfektionsmittel

Unter dem Namen Jati-EstrichDämm-Des wurde von JatiProducts ein spezielles Desinfektionsmittel für Estrichdämmungen im Bodenbereich entwickelt. Benötigt wird lediglich eine 3%ige Wirkstoffkonzentration. Schon nach 2 Stunden Einwirkzeit sind Schimmelpilze, Bakterien bis hin zu coliformen Keimen abgetötet. Jati-EDD ist frei von Chlor, Hypochlorit, Aldehyden, Alkohol und anderen, oft als bedenklich eingestuften Inhaltsstoffen. Es verbleiben nach der Trocknung keine schädlichen Rückstände und auch während der Trocknungsphase kommt es nicht zu einer Raumlufbelastung durch das Desinfektionsmittel. Ein weiterer Vorteil ist die einfache Handhabung des Produktes. Die gebrauchsfertige Lösung ist kein Gefahrstoff. Daher ist ein Einbringen in den Boden einfach und sicher möglich. Jati-EDD ist geeignet für Styropor, Styrodur, Schüttungen und Mineralwolle. Das Material kann eingesetzt werden bei Fäkalieneinbruch, Wasserschäden aller Art und auch bei Belastungen nach Flutschäden. Weitere detaillierte Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.jati-edd.de](http://www.jati-edd.de).

---

#### Weitere Infos zur Pressemeldung:

<http://www.jati-edd.de>

---

#### Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

#### Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo54917.html>